



STUDIO BABELSBERG

Information für Aktionäre der Studio Babelsberg AG zum Datenschutz gem. Artikel 13, 14 DSGVO

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Studio Babelsberg AG, Potsdam, („Unternehmen“, „wir“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Studio Babelsberg AG

August-Bebel-Str. 26-53

14482 Potsdam

Deutschland

Tel.: 0331 72 10000

E-Mail: info@studiobabelsberg.com

Den Datenschutzbeauftragten der Studio Babelsberg AG erreichen Sie unter:

Dr. Sebastian Kraska

IITR Datenschutz GmbH

Eschenrieder Str. 62c

82194 Gröbenzell

Deutschland

Tel.: 089 1891 7360

E-Mail: skraska@iitr.de

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet und von wem erhalten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Aktien der Studio Babelsberg AG sind auf den Namen lautende Stückaktien. Bei Namensaktien sieht § 67 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, Geburtsdatums und der Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl oder der Aktiennummer und die Stückzahl in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen sind. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stützen wir insofern auf die Erforderlichkeit der Verarbeitung zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i.V.m. § 67 AktG.

Der Aktionär ist verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen. Falls Sie nicht mit der Bereitstellung dieser Daten einverstanden sind, können Sie nicht in das Aktienregister eingetragen werden und Ihre Rechte als Aktionäre nicht wahrnehmen.

Regelmäßig leiten die beim Erwerb oder der Verwahrung Ihrer Studio Babelsberg AG-Namensaktien mitwirkenden Kreditinstitute für Sie die für die Führung des Aktienregisters relevanten Angaben an uns weiter. Dies geschieht über die Clearstream Banking Frankfurt, die als Zentralverwahrer die technische Abwicklung von Wertpapiergeschäften und die Verwahrung der Aktien für die Kreditinstitute wahrnimmt. Verkaufen Sie Ihre Aktien, meldet uns dies das Kreditinstitut des neuen Erwerbers.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Diese sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit Ihnen als Aktionär und die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung. Im Zusammenhang mit der Hauptversammlung verarbeitet unser Unternehmen gem. §§ 118 ff. AktG Ihre personenbezogenen Daten zu dem Zweck, die Anmeldung und Teilnahme der Aktionäre an der Hauptversammlung abzuwickeln und den Aktionären die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung einschließlich der Erteilung, dem Widerruf und dem Nachweis von Vollmachten und Weisungen zu ermöglichen.

Unser Unternehmen verarbeitet im Rahmen der Anmeldung eines Aktionärs für die Hauptversammlung die erforderlichen im Aktienregister gespeicherten Daten (insbesondere Vorname, Nachname, Anrede, evtl. Titel, Personenart (natürliche oder juristische Person), Anschrift, eine evtl. abweichende Versandadresse, ggf. E-Mail-Adresse, Depotbank, Aktienanzahl, Aktiengattung und Besitzart der Aktie) sowie die vom Aktionär angegebenen und aus Anlass der Hauptversammlung übermittelten Daten (z.B. Informationen zum Abstimmverhalten, zur Erteilung oder zum Widerruf von Vollmachten und Weisungen, zur Erklärung eines Widerspruchs gegen Beschlüsse der Hauptversammlung sowie zu Anträgen, Fragen im Vorfeld oder während der Hauptversammlung, Wahlvorschlägen und sonstigen Verlangen des Aktionärs, die von diesem oder seinem Bevollmächtigten in Bezug auf die Hauptversammlung eingereicht werden).

Soweit die Teilnahme an der Hauptversammlung durch einen Bevollmächtigten erfolgt, verarbeiten wir zudem die in der Vollmachtserteilung angegebenen personenbezogenen Daten des Aktionärs sowie Vor-/ Nachname und Adresse des Bevollmächtigten. Im Falle der Vollmachtserteilung an einen Stimmrechtsvertreter des Unternehmens werden zudem die erteilten Weisungen verarbeitet und die Vollmachtserklärungen von dem Unternehmen 3 Jahre nachprüfbar festgehalten.

In der Hauptversammlung wird gem. § 129 AktG ein Teilnehmerverzeichnis mit den folgenden personenbezogenen Daten geführt: Nummer der Eintrittskarte, Vor-/ Nachname sowie Wohnort des erschienenen oder vertretenen Aktionärs und gegebenenfalls seines Vertreters und Aktienstückzahl.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, wird das Unternehmen diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso werden Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der aktienrechtlichen Voraussetzungen unter Angabe des Namens des Aktionärs auf der Internetseite des Unternehmens zugänglich gemacht. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen, wie aufsichtsrechtlicher Vorgaben, aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO.

Daneben verarbeiten wir Ihre Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO auf der Grundlage der Erforderlichkeit zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, insbesondere zur Vorbereitung der Hauptversammlung und der Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung

sowie der Erstellung von Statistiken (z.B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, Anzahl der Transaktionen, Übersicht der größten Aktionäre).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informieren.

Wir und unsere Dienstleister erhalten Ihre personenbezogenen Daten von Ihnen selbst, teils auch von Ihren depotführenden Banken. Personenbezogene Daten von Bevollmächtigten erhalten wir von dem Aktionär, der die Vollmacht erteilt hat, und direkt von den Bevollmächtigten, sofern ihr Verhalten in der Hauptversammlung betroffen ist. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen; die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch für die Teilnahme an der Hauptversammlung und Ausübung Ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung erforderlich.

An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten ggf. weiter?

Externe Dienstleister: Wir bedienen uns zur Verwaltung und technischen Führung des Aktienregisters der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, Eisenheimerstr. 61, 80687 München, Deutschland, („Computershare“), die Ihre personenbezogenen Daten nach unseren Weisungen verarbeitet. Diese unterstützt uns als sog. HV-Dienstleisterin auch bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung in technischer Hinsicht (z. B. Abwicklung der Anmeldung; Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses; Erfassung von Vollmachten und Weisungen an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter).

Externe Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, sind als Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Artikel 28 Absatz 3 DSGVO vertraglich gebunden.

Weitere Empfänger/Aktionäre/Dritte: Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Einsichtsrechts in das Teilnehmerverzeichnis der Hauptversammlung können Aktionäre bis zu 2 Jahre nach der Hauptversammlung auf Antrag Einblick in die in dem Teilnehmerverzeichnis über Sie erfassten Daten erlangen. Das Teilnehmerverzeichnis wird zudem in der Hauptversammlung allen Teilnehmern zugänglich gemacht.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden oder kontoführende Banken zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen).

Die Übermittlung personenbezogener Daten an einen Empfänger in einem Drittland ist nicht beabsichtigt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die o. g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz haben Sie hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit das Recht:

- Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten sowie eine Kopie dieser Daten zu verlangen (Recht auf Auskunft);
- die Berichtigung unrichtiger Daten und, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (Recht auf Berichtigung);
- bei Vorliegen berechtigter Gründe die Löschung der Daten zu verlangen (Recht auf Löschung);
- die Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung);
- bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder, soweit dies technisch machbar ist, durch AGROB übermitteln zu lassen (Recht auf Datenübertragbarkeit);
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu sein, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird von AGROB derzeit nicht durchgeführt.

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen zu widersprechen. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben – was gegenwärtig weder geschieht noch geplant ist – können Sie der Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung in jedem Fall widersprechen (Widerspruchsrecht).

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass hierdurch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten berührt würde.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen. Für die Geltendmachung dieser Rechte sowie sonstige Anfragen und Unklarheiten bzgl. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.